

# Fragen Stadtverordneten-Versammlung

Umlage 2  
zu TOP 31

am 21. Mai 2012

1. Hat die Firma Barth Werbetechnik und Design den Auftrag für das Rathaus-Journal in einer öffentlichen Ausschreibung gewonnen oder im Rahmen der alten Kumpanei?
2. Was wird dem Kulturzentrum Marstall von der Stadt Ahrensburg alljährlich für die City-Light-Werbung in Rechnung gestellt und was für die Blow-Up-Reklame an der Stadtbücherei?
3. Findet jemand von Ihnen, dass die Dauer-Reklame an der Stadtbücherei unser Stadtbild verschönert, zumal dort auch für Veranstaltungen geworben wird, die schon lange vorbei sind?
4. Darf jeder, der es möchte, seine Werbung an der Stadtbücherei anbringen?
5. Wer genehmigt dem badlantic seit über fünf Jahren die City-Light-Werbesäulen zu belegen mit dem Poster, das die Schlagzeile trägt: „Zeig ihm, wo die Welle kracht!“ und welche Werbeagentur hat dieses Plakat gestaltet?
6. Was wurde dem badlantic dafür in den vergangenen drei Jahren von der Stadt in Rechnung gestellt?
7. Was hat die Stadt Ahrensburg für die 400 qm Rampenfläche in der Klaus-Groth-Straße eingenommen – an Euro, meine ich?
8. Was wurde von der Stadt Ahrensburg in den letzten fünf Jahren an Geld für Gutachten ausgegeben?
9. Wie ist der aktuelle Stand im Gestaltungs-Wettbewerb um den Rathausplatz – wann geht es los mit den Bauarbeiten?
10. Warum ist der Lindenhof-Parkplatz bis auf die Parkgebühren heute immer noch totes Kapital der Stadt, während wir auf der anderen Seite Zinsen zahlen müssen für Kredite?
11. Hat die neue Bauamtleiterin aus dem Hamburger Schanzenviertel ihre Probezeit in Ahrensburg schon bestanden – und falls ja: warum?

Und meine letzte Frage, um das Dutzend voll zu machen:

Warum müssen wir, wenn wir heute Abend heimfahren, erst in Richtung Bargtheide fahren, weil das Abbiegen in Richtung Ahrensburger Innenstadt schon seit Wochen verboten ist?